

Platz 8 beim Brandenburg-Cup in Luckenwalde Marco Weiszhar sammelt internationale Erfahrung

Der internationale Brandenburg-Cup lockte nicht nur Deutschlands Kadetten - Freistilelite hin zum südlich von Berlin beheimateten Renommier-Club 1.Luckenwalder SC, sondern auch halb Osteuropa bildete mit Ringern aus Polen, aus der Ukraine, Litauen, Bulgarien und der Slowakei „breitschultrige“, exquisite Präsenz. Österreich, die Schweiz und das „ringkampf-exotische“ Australien vervollständigten als Farbtupfer das Teilnehmerfeld.

Der Herbrechtinger Nachwuchs-Ringer **Marco Weiszhar** wurde in Belohnung seines 6. DM-Platzes als Jahrgangsjüngster in der Gewichtsklasse **bis 42 kg** (12 Teilnehmer) mit eingeladen und bestand in Anbetracht der „gewaltigen Ladung“ von Klasseathleten mit Platz 8 seine internationale Feuertaufe.

Gerungen wurde nach dem Reglement mit Ausscheidungs- und Hoffnungsrunden. Der TSV'ler startete mit einem 6:0, 3:4, 4:3 Punktsieg in der Qualifikation über den Ukrainer Andre Burdash (SC Zbarash) und wurde im Viertelfinale in der 2. Kampfunde vom Litauer Tomas Baracevicius (Klaipeda) noch geschultert.

Da dieser Gegner seinerseits im Halbfinale vom deutschen Meister und Turniergewinner Niklas Dorn (Hösbach/Hessen) geschultert wurde, blieb Weiszhar der Gang in die 2. Chance „Hoffnungsrunde“ versperrt.

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen